

Inhalt

Vorwort. 7

Katrin Bauer

Lebensordnungen. Ordnungssystematiken
alltagskultureller Sammlungen 11

Gudrun M. König und Michaela Haibl

Die Ordnung der Dinge und des Wissens 25

Markus Walz

Wörter ohne Sachen. Distanzen europäisch-ethnologischer
Forschung zu dokumentarisch geordneten Musealien. 53

Daniel Habit

Keine Ordnung ohne Tabus? Genese, Wirkmächtigkeit und Logiken
einer speziellen Ordnungskategorie. 71

Kerstin Poehls

Regulierte Süße. Wie Zucker als Handels- und
Konsumgut fortwährend geordnet wird. 93

Jonathan Roth

Sitzung, Satzung, Solidarität. Ordnung im politischen Feld 111

Stephanie Böß

„in die gehörigen Ordnungen finden“
Religiöse Ordnungskonzepte in der Herrnhuter Brüdergemeine. 141

Jens Wietschorke

Architektur und symbolische Ordnung: Das Beispiel Kirchenraum 161

Susan Gamper

Geordnete Gefühle. Akteure und Praktiken der
Regulierung in Fußballstadien. 175

<i>Olaf Kühne und Antje Schönwald</i> Landschaft als Projektionsraum gesellschaftlicher Ordnungsvorstellungen am Beispiel der Konstruktion von Wildnis und Stadt	191
<i>Simone Egger</i> München – der urbane Lebensraum Stadtplanung im Diskurs der 1960er und 70er Jahre	213
Autorinnen und Autoren	241